

(Mobile pdf) Spielerischer Ernst: Clowneske Interventionen in der Krankenhauseelsorge (Praktische Theologie heute)

Spielerischer Ernst: Clowneske Interventionen in der Krankenhauseelsorge (Praktische Theologie heute)

Von Andrea Pfandl-Waidgasser

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #2535842 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-08Abmessungen: 9.13 x .71b x 6.10l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch302 Seiten | File size: 79.Mb

Von Andrea Pfandl-Waidgasser : Spielerischer Ernst: Clowneske Interventionen in der Krankenhauseelsorge (Praktische Theologie heute) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spielerischer Ernst: Clowneske Interventionen in der Krankenhauseelsorge (Praktische Theologie heute):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Komisches in der Pastoraltheologie Von Christoph Miller Was die Theologin und Krankenhauseelsorgerin Andrea Pfandl-Waidgasser mit dem Buch "Spielerischer Ernst" vorgelegt hat, hat Seltenheitswert. Sie thematisiert das Humorvolle und Komische in der Klinikseelsorge. Erfrischend ist daran, dass sie dies in keiner Weise platitidenhaft versucht. Vielmehr dringen durch ihre Worte immer wieder der Sinn für die Sensibilität in einzelnen Situationen. Dies ist auch nicht anders zu erwarten gewesen, hat man aufmerksam den Buchumschlag gelesen: Die Autorin votiert also nicht für das Auftreten von Clowns im Krankenhaus, sondern für einen clownesken Zug in der seelsorglichen Orientierung, womit insgesamt ein umfassendes Seelsorgeverständnis erzielt wird. "Getrüb wird diese Massgabe dadurch, dass Andrea Pfandl-Waidgasser über weite Teile ihrer Dissertation Grundstzliches zum Seelsorgeverständnis und Fundamentales zur Klinikseelsorge schreibt. Da nehmen ihre Gedanken zum Humor und Clownesken im Krankenhaus, insbesondere aber auch der Brckenschlag zwischen dem Komischen und der klinischen Seelsorgearbeit nicht den Platz ein, den sie eigentlich verdienen. So wird nicht ausreichend sprbar, wie der Humor und das Clowneske in der praktischen Arbeit in die Tat umgesetzt werden kann. Deutlich wird auch nicht, inwieweit die Klinikseelsorge die Narrenrolle in der pastoralen Arbeit der Kirchen einnehmen kann. Spannend sind natrlich die Parallelen zwischen den Handelnden und den Clowns in der Krankenhauseelsorge, was für viele Praktiker eine Aufforderung zum Clownsein sein msste. Wenn Pfandl-Waidgasser schreibt, die Clownin zeichne sich durch Prsenz in ihrem Spiel mit dem Material des Augenblicks aus, so finden sich Klinikseelsorger in jedem Fall wieder. Herausforderungen werden jedoch sprbar, wenn Pfandl-Waidgasser schreibt: Sie lebt von Moment zu Moment. Und wenn sie scheitert, landet sie erst recht im Augenblick. "Die Kunst des Stolperns und Scheiterns, die den Clown / die Clownin auszeichnen, nimmt nur wenig Raum in der Arbeit "Spielerischer Ernst" ein. Auch an dieser Stelle wre sicher eine grosse Lcke zu schliessen zwischen humorvollem Arbeiten und pastoraltheologischer Praxis. Dafür htte man sicher die Bearbeitung der Fallanalysen und der Arbeitstagebcher vernachlssigen knnen. In der theologischen Reflexion am Ende des Buchs deutet sich an, was das Herz der Arbeit "Spielerischer Ernst" mehr htte ausmachen mssen. Wrtlich: Sie (die Clownin, d. Rez.) ist nmlich zugleich eine Grenzexpertin: Das Scheitern geht konstitutiv zu ihrem Gewordensein. Sie definiert sich wesentlich über ihren konstruktiven Umgang mit Brchen und gerade darin ist sie glaubhaft, weil auch sie leidgeprüft ist. Für sie wird das Scheitern zum Ausgangspunkt für neue Spielvarianten, ohne grosse Erklrungszusammenhnge zu Rate zu ziehen. In einem Trial-und Error-Verfahren und mit kreativer Schpfungskraft spielt sie neue Mglichkeitsrume ein, weil sie auf einen geffneten Fundus an denkbaren Alternativen zugreifen kann. "Das Buch "Spielerischer Ernst" htte mehr leisten knnen, was das humorvolle Arbeiten in der Klinikseelsorge angeht. Der unbedingte Beitrag, den die Arbeit "Spielerischer Ernst" geleistet hat, ist die Tatsache, dass innerhalb der pastoraltheologischen Wissenschaft das Komische und Humorvolle Eingang gefunden hat.

Kurzbeschreibung Angesichts der Gefahr, das Problematische und Schwere der existenziellen Situation im Krankenhaus zu stark zu betonen und damit die Unbefangenheit im Gesprch zu verlieren, wird in dieser Untersuchung für eine Perspektivenerweiterung der Krankenhauseelsorge durch das Moment des Clownesken pldiert. Die Autorin sieht darin die Chance, Selbstverständnis und Wahrnehmungseinstellung der SeelsorgerInnen für das Berraschende, Komische, Leichte zu ffnen und damit ein produktives "Kippen" mancher bedrohlichen, belastenden oder beschmenden Situation zu ermöglichen. Dadurch kann der Spielraum der Interaktion für Seelsorgende, Klinikpersonal wie auch Angehörige lebendiger und vielfltiger gestaltet werden. Die Autorin votiert also nicht für das Auftreten von Clowns im Krankenhaus, sondern für einen clownesken Zug in der seelsorglichen Orientierung, womit insgesamt ein umfassendes Seelsorgeverständnis erzielt wird. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Andrea Pfandl-Waidgasser, Theologin, ist Krankenhauseelsorgerin in Graz.